

Neuer Modus: Deutsche Fußball-Bundesliga & DFB-/Franz-Beckenbauer-Pokal zusammenlegen

Statt 2 Bundesligas ein Tableau aus 40 Vereinen. Es wird nur die Hinrunde gespielt. Bei 40 Vereinen wären das 1. und 2. Bundesliga und die 4 bestplatzierten Aufsteiger aus der 3. Bundesliga in 2025/26.

Verein	Sp	S	U	N	T	GT	TD	Pkte
1 1860 München	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Alemannia	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Energie	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Erzgebirge Aue	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Hansa Rostock	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Hinrunde dauert 39 Spieltage, wobei am ersten Spieltag die unteren 20 Mannschaften gegen die oberen 20 Top-Mannschaften zuerst Heimrecht haben. Der Meister des Vorjahres hat gegen seine 19 Konkurrenten aus der oberen Tabellenhälfte Heimrecht, muss dafür aber gegen alle unteren 20 Mannschaften (z.B. mit der B-Mannschaft) auswärts antreten. Der 40. Letztplatzierte (Vorsaison) muss gegen alle 19 Mitkonkurrenten ab Tabellenplatz 21 der unteren Tabelle auswärts spielen, hat dafür die B-Mannschaften der oberen 20 Clubs der Tabelle im eigenen Stadion, aber immerhin läuft bei den Spitzenteams der medial gepushte Nachwuchsspieler auf. Es gibt mehrere englische Wochen.

Aus den 40 Teams wird nach 39 Spieltagen in 10er Abschnitten die je in diesem Bereich platzierten Teams ausgesondert, und diese spielen die Rückrunde nur untereinander aus. Dort finden dann die 9 Rückspiele im jeweils anderen Stadion des Gegners statt. Da es ja nur eine Begegnung zwischen den Mannschaften gab, gibt es keine Überschneidungen. Es spielen die Teams 1-10, 11-20, 21-30 & 31-40 jeweils neun Spiele untereinander. Es werden weitere 27 Punkte unter den Mannschaften ermittelt.

Nach 48 Spieltagen steht am letzten Spieltag der Meister der Fußball-Bundesliga fest und kann als Erstplatzierte bei diesem Modus max. 144 Punkte erreicht haben. Zweit- und Erstplatzierte *spielen noch im Münchener Olympiastadion den Franz-Beckenbauer-Pokal aus*, bei bestem Münchener Wetter werden DFB-Pokal und Meisterschale vom DFB offiziell überreicht, sonst wär's kein Double, beide Titel müssen aber getrennt ermittelt werden, der Zweitplatzierte hat noch die Chance auf einen Titel.

Tendenzen: München, Frankfurt, Dortmund und Leverkusen müssten öfters „über die Dörfer“, wo sie unerwartet Punkte verlieren, was einen Spannungsgrad erhöht. Sie haben 9-11 Spiele pro Jahr mehr.

Gegenprobe: Der 16 platzierte HSV (Saison 2026/27) hat in der Saison 2027/28 Auswärtsspiele gegen die oberen 1-15 Platzierten und 19 Heimspiele gegen den 17-35 Platzierten und fünf Auswärtsspiele gegen den 36 bis 40 Platzierten, wo sie ihren Topkader schonen können, wenn sie denn einen haben.

Gegenprobe 2: Der 31 platzierte FC Schalke 04 (Saison 2026/27) hat 9 Heimspiele gegen die 32-40 und 11 Heimspiele gegen die Vorjahresmannschaften von Platz 1-11, wo sie tendenziell schon mal eine Niederlage einkalkulieren können, wenn Dortmund mit den Topstars auf Schalke vorbeischaut, muss aber gegen die Vorjahres-Besserplatzierten 12-30 auswärts spielen, worunter der Volkspark ist.

Gegenprobe 3: Die 3. platzierte Borussia aus Dortmund aus der Saison (2026/27) muss zum Topspiel nach München und Frankfurt und kann sich auf die Rückspiele als Top 10-Teilnehmer freuen, und hat 19 Heimspiele gegen Platz 4-22 und 18 Auswärtsspiele gegen die 23-40 Platzierten aus der Vorsaison.

Der BVB spielt in der Rückrunde 2 Heimspiele und 7 Spiele im fremden Stadion, wenn nicht Schalke oder eine andere Mannschaft dabei ist, die in der Saison ab Tabellenplatz 23 oder niedriger gestartet war. In den 9 Rückrundenpartien treffen nur noch die spielerisch ähnlich starken Teams aufeinander.